

SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH



Ausstellung: «Pisé – Tradition und Potenzial»

6. Juli - 5. Oktober 2018

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Vernissage mit Referat und Apéro:

Donnerstag, 5. Juli 2018, 18 - 20 Uhr

Referent

Roger Boltshauser, Dipl. Architekt ETH SIA BSA

Eintritt frei, Anmeldung bis 3.7.2018 an thema@baumuster.ch



Stampflehm in Villefontaine, Frankreich

Ausstellungseröffnung

Stampflehm, auch unter dem Begriff Pisé geläufig, ist die Bezeichnung für eine Bauweise, bei der erdfeuchtes, lehmig-schottriges Material durch Stampfen verdichtet und aufgebaut wird. Diese Bautechnik gelangte bereits im 17. Jahrhundert in die Schweiz, ist aber bis heute wenig bekannt. Am Eröffnungsabend stellt Roger Boltshauser das Material Stampflehm und seine Konstruktionsweisen vor und veranschaulicht die bisher noch unausgeschöpften Möglichkeiten der industriellen Produktion im Stampflehm.



Lehmbauausstellung Pisé an der EPFL, Lausanne 2017

«Pisé – Tradition und Potenzial» - Ausstellung in der SBCZ

Die Ausstellung, kuratiert von Roger Boltshauser und Marlène Witry, bietet die Gelegenheit, den Baustoff Lehm und seine Geschichte kennenzulernen. Präsentiert werden neben den Komponenten des Lehms und dessen Verarbeitung sowie Bilder historischer und aktueller Lehmbauten.

Die Ausstellung ruft in einem ersten Teil die europäische Tradition des Stampflehmbaus in Erinnerung und zeigt eindruckliche Stampflehmbauten, die ab dem 15. Jahrhundert in Frankreich und in der Schweiz entstanden sind. Noch heute sind in der Region Rhone-Alpen etwa vierzig Prozent der landwirtschaftlichen Bauten in der Pisébauweise erstellt. Durch den Leinenhandel und die engen Handelsbeziehungen gelangte das Wissen um diese Konstruktionsweise auch in die Schweiz.



Stampflehbau in Fareins, Frankreich

Experimentelle Studentenarbeiten / Materialkombinationen

Die Ausstellung zeigt ausserdem Entwürfe und experimentelle Modelle von Studenten der EPFL Lausanne, die während zwei Semestern mit Roger Boltshauser entstanden sind. Dabei lag der Fokus auf dem Potenzial des Baustoffs Lehm in Kombination mit anderen Materialien wie zum Beispiel Beton, Holz und Stahl. Im zweiten Semester wurde die Aufgabe gestellt, einen Pavillon zu entwickeln, der während einer Summerschool innert weniger Wochen von Studenten realisiert werden kann. Aus dieser Arbeit ist das Mockup im Sittertal, St. Gallen entstanden, das die Möglichkeit einer Vorspannung im Stampflehm untersucht.



Lehmbau-Studentenworkshop im Sitterwerk mit Roger Boltshauser, St. Gallen 2017

Forschung Flüssiglehm

In einem dritten Ausstellungsteil werden Exponate präsentiert, welche aus Flüssigerde hergestellt wurden. Die Ausstellungsstücke stammen aus der Forschungsarbeit von Guillaume Habert, Professur für Nachhaltiges Bauen an der ETH Zürich. Die Lehmproben verfügen dank unterschiedlicher Zusätze von farbigen Tonmineralien und Pigmenten über

spannende farbliche Strukturen bis hin zu marmorierten Oberflächen.



Ausstellungsexponate aus Flüssiglehm

Boltshauser Architekten AG

Seit 1996 leitet Roger Boltshauser das Architekturbüro Boltshauser Architekten AG in Zürich. Zurzeit arbeitet ein Team von rund 60 Mitarbeitenden an Projekten in sämtlichen Leistungsphasen. Die ausgeführten Projekte im Bereich Schul-, Wohnungs- und Verwaltungsbau stammen überwiegend aus gewonnenen Wettbewerben und Studienaufträgen und zeichnen sich durch kräftige, blockartige Setzungen mit einer hohen räumlichen und materiellen Dichte aus. In den letzten Jahren hat das Büro mehrere Wettbewerbe von Grossprojekten gewonnen, welche sich aktuell in der Planung und Ausführung befinden. Die gesammelten Erfahrungen aus dem Lehmbau fliessen zum Beispiel in das Projekt für das neue Ozeanium in Basel ein.



Die Fassade des Ozeaniums im Zoo Basel besteht aus Lehm und Trasskalk, Boltshauser Architekten 2012 -

Roger Boltshauser Architekt

Neben seiner Bürotätigkeit engagierte sich Roger Boltshauser in der Lehre an der ETH Zürich und der EPFL Lausanne, an der HTW Chur und dem Chur Institute of Architecture CIA. Seit 2015 ist er Verwaltungsratsmitglied der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich und seit 2018 Mitglied im Baukollegium der Stadt Zürich. Von 2016 bis 2017 war er Gastprofessor an der EPFL Lausanne und von 2017 - 2018 an der TU München. Ab Herbst dieses Jahres wird er an der ETH Zürich unterrichten.

Finissage «Pisé – Tradition und Potenzial»

Vortrag, Buchpräsentation und Apéro
Donnerstag 4. Oktober 18 - 20 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Guillaume Habert, Professor für Nachhaltiges Bauen, ETHZ

Felix Hilgert, MSc. ETH-Bauing., Boltshauser Architekten AG
Buchpräsentation: Roger Boltshauser, Dipl. Architekt ETH SIA
BSA

Eintritt frei, Anmeldung an thema@baumuster.ch

Sponsoren:



erflexion

Basler & Hofmann

Adresse:

[Schweizer Baumuster-Centrale Zürich](#)
[Weberstrasse 4](#)
[8004 Zürich](#)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

[SBCZ](#)

[facebook](#)

[Kalender](#)